

„Ausbildung meets Promotion“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie sehr herzlich zu einem Wochenend-Seminar einladen, in dem wir eine Brücke zwischen klinischer und wissenschaftlicher Qualifikation zu schlagen versuchen. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Kandidatinnen und Kandidaten zu motivieren, neben der psychoanalytischen Ausbildung eine wissenschaftliche Karriere mit Promotion bis hin zur Berufung zu realisieren. Wir fragen uns: welche Themenfelder können für die Psychoanalyse interessant werden, welche Methoden kommen infrage, welche Schwierigkeiten aber auch welche Vorteile bereitet eine Promotion neben der Ausbildung, wer kann in welcher Form helfen, welche Erfahrungen können Analytikerinnen und Analytiker innerhalb der Universität beitragen, was können Kandidatinnen und Kandidaten im Prozess universitärer Qualifikation berichten? Wir denken: Eine Lehre ohne klinische Erdung wäre fatal, ebenso eine Psychoanalyse ohne kritische Reflexion klinischer Konzepte und empirischer Evaluation von Verläufen. Kommen Sie also zum Seminar und diskutieren Sie mit uns. Vielleicht nehmen Sie Anregungen zur eigenen weiteren Entwicklung mit.

Tamara Fischmann und Kolleg:innen der AG zur Kooperation zwischen Universität und DPV

Seminar: Ausbildung meets Promotion

Freitag, 27.10.23

- 17.30 Uhr** Begrüßung
DPV-Stiftung stellt sich vor
(Maria Johne)
- 18.00 Uhr** Ausbildung und Dissertation
(Marianne Leuzinger-Bohleber)
- 18.30 Uhr** Diskussion
- 19.30 Uhr** Gemeinsames Abendessen

Samstag, 28.10.23

- 09.00 Uhr** RESIST - Eine interdisziplinäre
Operationalisierung von Widerstand in
der psychodynamischen Psychotherapie
+ Diskussion
(Inka Montan)
- 09.45 Uhr** Mixed-Methods-Forschung und
Psychoanalyse: Strategien zur
Verbindung von Psychotherapie-
forschung und psychodynamischem
Denken + Diskussion
(Christian Sell)
- 10.30 Uhr** Kaffeepause + informeller Austausch

- 11.00 Uhr** Erkenntnis mit Methode.
Psychoanalytisch forschen - theoretisch
und qualitativ-empirisch + Diskussion
(Christine Kirchhoff)
- 11.45 Uhr** Phänomenologie und Psychoanalyse:
wo der Kreis sich schließen könnte
+ Diskussion
(Prisca Bauer)
- 12.30 Uhr** Mittagessen + informeller Austausch
- 13.30 Uhr** JUNKTIM aus Forschung und Praxis:
Erfahrungen und Möglichkeiten zur
Promotion mit aufgezeichneten
Psychotherapien + Diskussion
(F. Dreyer, M. Franzen, M.-L. Alder)
- 14.30 Uhr** Kleingruppenarbeit
- 15.30 Uhr** Abschlussplenum



Referent:innenübersicht

Alder, Marie-Luise – Dr.

Promotion an der HU und IPU Berlin zu allusivem Sprechen in Psychotherapien. Derzeit in therapeutischer Ausbildung (PA/TP) an der APB Berlin. Seit 2020 im Vorstand bei Junktim e.V. - Empirische Gesprächsforschung in psychotherapeutischer Interaktion.

Bauer, Prisca – Dr.

Studium der Humanmedizin an der Universität Utrecht, Niederlande, Promotion (PhD) am University College London, Post-Doc Lyon Neuroscience Research Center. Seit 2019 Assistenzärztin/Clinician-Scientist für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg, seit 2022 Kandidatin am Psychoanalytischen Seminar Freiburg. Forschungsschwerpunkte: Anfallserkrankungen, Embodiment, phänomenologische Ansätze in der Medizin

Dreyer, Florian – Dr.

Postdoc an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und in therapeutischer Ausbildung (TP) am Institut für Psychologische Psychotherapie und Beratung Berlin e.V. (PPT) Berlin. Promotion an der Universität Freiburg zur Entwicklung persönlicher Metaphern im Therapieverlauf. Seit 2020 im Vorstand von Junktim e.V. - Empirische Gesprächsforschung in psychotherapeutischer Interaktion.

Franzen, Michael M. – M.A.

Promovend an der Universität Mannheim zu Eröffnungen und Beendigungen therapeutischer Interaktion und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der IPU Berlin. Derzeit in therapeutischer Ausbildung (TP) an der Berliner Akademie für Psychotherapie (BAP). Seit 2020 im Vorstand von JUNKTIM e.V. - Empirische Gesprächsforschung in psychotherapeutischer Interaktion.

Kirchhoff, Christine – Prof. Dr. phil., Dipl. Psych.

Professorin für Psychoanalyse, Subjekt- und Kulturtheorie an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin (IPU), Psychoanalytikerin in eigener Praxis (DPV/IPA). Arbeitsschwerpunkte: Metapsychologie und psychoanalytische Konzeptforschung, Psychoanalyse und Kritische Theorie, Zeitdiagnostik, Psychoanalyse und Klimawandel.

Leuzinger-Bohleber, Marianne – Prof. Dr. phil.

2001-2016 geschäftsführende Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts, Professor em. für Psychoanalyse an der Universität Kassel, Seniorprofessor an der Universitätsmedizin in Mainz. Lehranalytikerin. 2001-2009 Vorsitzende des Forschungsausschusses klinische, konzeptuelle, epistemologische und historische Forschung der IPA. 2010-2021 stellv. Vorsitzende für Europa des Research Board der IPA. 2016 - Mary Sigourney Award, 2017 Haskell Norman Prize for Excellence in Psychoanalysis. Forschungsgebiete: klinisch-außerklinische Forschung in der Psychoanalyse, psychoanalytische Entwicklungsforschung, Präventionsstudien, interdisziplinärer Dialog zwischen Psychoanalyse und Literatur, Erziehungswissenschaften und Neurowissenschaften.

Montan, Inka – Dr. phil., Dipl. Psych.

Habilitandin an der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik des Universitätsklinikums Heidelberg, Kandidatin am Psychoanalytischen Institut Heidelberg der DPV, Forschungsschwerpunkte: Sprachliche Manifestation von Widerstand in der Psychodynamischen Psychotherapie (DFG-Projekt mit dem Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim), Vermittlung psychodynamischer Interventionskompetenzen.

Sell, Christian – Prof. Dr.

Psychoanalytiker (DPV/IPA), Juniorprofessor für Theoretische Psychoanalyse, Subjekt- und Kulturtheorie an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin. Mitglied des Arbeitskreises Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD). Forschungsschwerpunkte: Mixed-Methods-Forschung und konzeptuelle Arbeiten zu Beziehungsdynamiken in der Behandlung schwerer psychischer Störungen.

Datum: 27.-28. Oktober 2023

Ort: International Psychoanalytic University
Stromstr. 2, Seminarraum: 3/4
10555 Berlin

Kosten: 40€ für alle Tage
Betrag beinhaltet auch gemeinsames
Abendessen
Unterkunft und Anreise müssen Sie
bitte selbst tragen

Anmeldung: Mit Zahlungseingang bis 29.09.2023
unter folgendem Link:

[https://www.dpv-
psa.de/termine/promotion2023](https://www.dpv-psa.de/termine/promotion2023)

Storno: Bis 06.10.2023 vollständige
Rückzahlung, danach volle Gebühr
fällig.

